

VERANSTALTUNGEN

3. Quartal 2017

JUL

AUG

SEP

STAATLICHES  
MUSEUM  
ÄGYPTISCHER  
KUNST

Veranstaltungs-  
Programm  
3. Quartal 2017

### Liebe Freunde des Ägyptischen Museums,

endlich ist es soweit: Anfang Juli können wir mit dem „Kunst-Handwerk“ einen der beiden Räume vorstellen, die von Anfang an im Konzept der Dauerausstellung vorgesehen, aber bislang wegen fehlender finanzieller Mittel nur provisorisch ausgestattet waren. Es gibt viel zu entdecken für den Besucher, denn viele der nun ausgestellten rund 700 Objekte sind noch nie zuvor gezeigt worden. Aber auch zahlreiche „alte Bekannte“, die in den letzten Jahren oft schmerzhaft vermisst wurden, haben nun ihren endgültigen Platz gefunden.

Ende Juli laden wir Sie dann wieder zum alljährlichen „Sudan-Tag“ ein, bei dem nicht nur Mitglieder der Grabungsmannschaft über neue Ergebnisse ihrer Arbeit in Naga berichten, sondern auch Kollegen vom Institut für Ägyptologie über ihre aktuellen Forschungen in Nubien und im Sudan berichten.

In den sich anschließenden Ferienwochen gibt es dann wieder ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder und Familien in einer Mischung aus Kursen und einem offenen Werkstattprogramm. Auch im Sommer läuft natürlich unser reguläres Programm am Dienstagabend und Sonntagvormittag mit neuen Themen bei Führungen und Vorträgen weiter.

Außerdem möchten wir Sie, zum Vormerken in Ihrem Terminkalender, schon jetzt auf zwei Veranstaltungen Anfang Oktober hinweisen: Die Reihe „Geschichte der Ägyptologie in München“ wird mit einem Seminar zu Alexander Scharff fortgeführt. Und mit einem „Wandelkonzert“ mit den Münchner Symphonikern möchten wir Sie zu einem ganz außergewöhnlichen Klangerlebnis im Museum einladen – sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf!

Es gibt also wieder zahlreiche Anlässe, im Ägyptischen Museum vorbeizuschauen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sylvia Schoske  
Ltd. Direktorin



## Sudan-Tag

**Samstag, 29. Juli, 10-18 Uhr**

Seit 2013 arbeitet das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst München im Rahmen eines Forschungsprojekts an der Wiederentdeckung der zwei Jahrtausende alten königlichen Stadt Naga des Reiches von Meroë, die heute Weltkulturerbe ist. Bei den alljährlich stattfindenden Sudan-Tagen gibt das Projekt-Team einen authentischen Einblick in Grabung und Restaurierung vor Ort, in die historische, baugeschichtliche und kunsthistorische Auswertung und in die technologische Infrastruktur. Darüber hinaus berichten Forscher vom Institut für Ägyptologie der Universität München von ihren aktuellen Arbeiten in Nubien und im Sudan.

### Programm

10-10.30 Uhr

Sylvia Schoske

*Begrüßung*

10.30-11.15 Uhr

Christian Perzlmeier

*Zwei Löwentempel in Naga*

*Bericht über die Kampagnen 2016/17*



11.15-12.00 Uhr

Dietrich Wildung

*Naga - ein Handbuch der meroitischen Skulptur*

12-13.30 Uhr      Mittagspause

13.30-14.15 Uhr

Julia Budka

*Das Grab des Goldschmiedemeisters Chnummose auf Sai. Neues zum Pyramidenfriedhof auf Sai in Obernubien: Die Grabungskampagne 2017*

14.15-15 Uhr

Martina Ullmann

*Der Tempel Ramses' II. in Gerf Hussein: Neue Überlegungen zu einem lange vergessenen Heiligtum*

15.00-15.30 Uhr

Karla Kroeper

*Alte Töpfe und Hightech*

*Technologie und Dokumentation von Keramik*

15.30-16.00 Uhr      Kaffeepause

16.00-16.30 Uhr

Christian Perzlmeier – Arnulf Schlüter

*Naga online*

*Homepage und Datenbank des Naga-Projekts*

16.30-17.00 Uhr

Dietrich Wildung

*Common Aims Reloaded*

17.00-17.30 Uhr

Arnulf Schlüter

*Neuer Tempel, neues Glück? Ausblick auf künftige Forschungen in Naga*

Teilnahme: € 10,-

Mitglieder des Freundeskreises € 5,-

Spenden zugunsten des Naga-Projektes willkommen

## Kunst-Handwerk

Der aus zwei Worten zusammengesetzte Titel des neuen Raumes verweist auf seine Inhalte: Einerseits werden Kostbarkeiten aus 5 Jahrtausenden Kleinkunst präsentiert, andererseits ihre handwerkliche Entstehung aufgezeigt, geordnet nach den Materialgruppen Ton und Fayence, Bronze und Edelmetall, Gesteine und Edelsteine sowie organische Materialien wie Holz und Papyrus oder Elfenbein und Leder.

Unter den Highlights finden sich so bekannte Stücke wie der Glaskelch Thutmosis' III., der Goldring Ramses' II., die kleinen Fayence-Nilpferde des Mittleren Reiches oder das Krummschwert mit Goldtauschierung. Künftig werden hier auch Leinwandstoffe aus der 1. Dynastie, Sandalen aus Schilf und ein Kosmetikgefäß aus Obsidian in Gestalt einer Ente zu sehen sein.

Ein raumhoher, nach einer Seite hin offener Vitrinenblock wird in seiner Außenfront rund 25 Kostbarkeiten aus allen Materialgruppen in separaten kleinen Guckkästchen zeigen. In seinem Inneren vertiefen



dann rund 700 Objekte in großen, offenen Vitrineneinheiten die jeweiligen Materialgruppen, veranschaulichen unterschiedliche Objektgruppen deren jeweilige Verwendung und wird anhand unfertiger Stücke und Werkzeugen ihre Entstehung und Fertigung aufgezeigt.

Eine Medienstation erschließt die Inhalte der Vitrinen und liefert vertiefende Informationen zu Material und Transportwegen, zu Werkverfahren und Handwerkern sowie zur Verwendung der Rohstoffe für die verschiedensten Gegenstände und deren Gebrauch. Neben diesen Hintergrundinformationen bieten rund 50 neue Module auf dem TabletGuide Informationen zu einzelnen Objekten.



## Am Dienstagabend

Die ganzjährige Vortragsreihe findet in zweiwöchigem Rhythmus statt und steht unter dem Hauptthema

### Die Tempel Ägyptens und des Sudan

Die gut einstündigen Vorträge stellen die wichtigsten Tempelbauten von der Frühzeit bis in die römische Epoche und vom Delta bis zum Sudan vor.

#### Termine

11. Juli

*Auf privatem Boden*

Das Heiligtum im Garten

25. Juli

*Zwischen Nil und Wüste*

Die Felstempel Ramses' II.

8. August

*Im Dienste von Osiris*

Die Tempel von Abydos

29. August

*Wehrhafte Festung*

Der Totentempel Ramses' III. in Medinet Habu

12. September

*Vom Schrein zur Barke*

Das Festgeschehen im Tempel

26. September

*Unter dem Heiligen Berg*

Die Tempel am Gebel Barkal

Die Vorträge beginnen jeweils um 18.15 Uhr

Teilnahme: € 4,-

Mitglieder des Freundeskreises frei

Unter diesem Stichwort steht einmal im Monat ein besonderes Objekt im Mittelpunkt eines Vortrages; in diesem Jahr sind es Stücke aus dem Raum „Kunst-Handwerk“, der Mitte des Jahres in seiner endgültigen Gestaltung eröffnet wird. Der Vortrag findet jeweils am 1. Dienstag im Monat statt.

#### Kleine Kostbarkeiten Termine

4. Juli

*Grimmiger Geselle*

Ein Kosmetikgefäß in

Gestalt des Gottes Bes

1. August

*Glänzende Hülle*

Eine Sargmaske aus Silber

5. September

*Kleine Musikantin*

Die Figur einer

flötenspielenden Nubierin

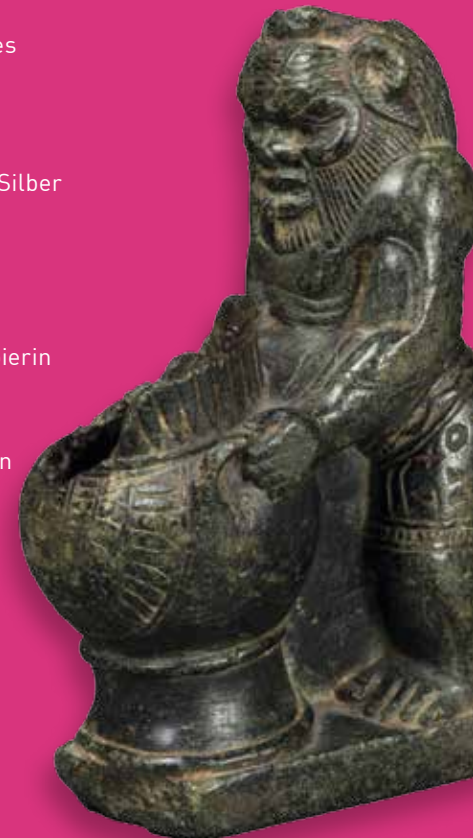
Die Vorträge beginnen

jeweils um 18.15 Uhr

Teilnahme: € 4,-

Mitglieder des

Freundeskreises frei



Kosmetikgefäß in Gestalt des Gottes Bes

## Am Dienstagabend

Eine ganzjährige Führungsreihe findet jeweils am dritten Dienstag im Monat statt:

### „Die Kunst im alten Ägypten – Teil I“

Die rund einstündigen Führungen greifen pro Quartal ein zentrales Thema der altägyptischen Kultur auf und erläutern seine verschiedenen Aspekte anhand ausgewählter Objekte.

#### Termine

18. Juli

*Basics*

Die Kunst der Frühzeit und des Alten Reiches

22. August

*Classics*

Die Kunst des Mittleren Reiches

19. September

*Standards*

Die Kunst des Neuen Reiches



Sphinxkopf Sesostris III.

Die Führungen beginnen jeweils um 18.15 Uhr  
Teilnahme: € 4,- zzgl. Museumseintritt  
Mitglieder des Freundeskreises frei

## Am Sonntagvormittag

Jeweils am ersten Sonntag im Monat:

### „Raumkonzepte“

In rund einstündigen Führungen werden in einer ganzjährigen Führungsreihe das Konzept und die Objekte der einzelnen Museumsräume vorgestellt.

#### Termine

2. Juli „Nach den Pharaonen“

6. August „Schrift und Text“

3. September „Kunst-Handwerk“



Jeweils am dritten Sonntag im Monat:

### „Highlights der Sammlung“

In rund einstündigen Führungen werden in wechselnder Zusammenstellung Hauptwerke der Sammlung quer durchs ganze Museum vorgestellt.

#### Termine

16. Juli | 20. August | 17. September

Die Führungen beginnen jeweils um 11 Uhr  
Teilnahme: € 4,- zzgl. Museumseintritt  
Mitglieder des Freundeskreises frei

## „Begegnungen Skulpturen von Isolde Frepoli“

Dialoge mit moderner und zeitgenössischer Kunst sind seit Jahrzehnten ein Anliegen des Ägyptischen Museums. Die Skulpturen von Isolde Frepoli fügen sich in idealer Weise in dieses Programm. Als ob sie für diesen Ort geschaffen wären, stehen ihre Skulpturen inmitten der altägyptischen Kunst. In beiden Werkgruppen werden die Betrachter mit einem auf das Wesentliche reduzierten Menschenbild konfrontiert, das sich unter einer realistisch erscheinenden Oberfläche verbirgt.



Fotos: © Isolde Frepoli

### Vita

Isolde Frepoli, geboren 1961 in Savona, Italien, wuchs in Rom auf und übersiedelte nach dem Abitur nach Deutschland. Sie studierte ab 1983 Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste München und war zwischen 1987 und 1989 erst Meisterschülerin, dann Assistentin bei Prof. Erich Koch. 2005 war sie Lehrbeauftragte an der Universität Bielefeld. Isolde Frepoli arbeitet seit 1990 als freischaffende Bildhauerin und lebt seit 1993 in Schlangen, Nordrhein-Westfalen.

bis 7. Januar 2018

### Sondervortrag zur Ausstellung

#### Noli me tangere! – Rühr mich nicht an! Altägypten und die Kunst der Moderne

Für Künstler des 20. Jahrhunderts sind die formalen Strukturen der ägyptischen Kunst und Hieroglyphenschrift ein Anstoß zur Entwicklung eigener Ausdrucksmittel gewesen: Die Streifenbilder Paul Klees, der Kubismus Pablo Picassos, die Skulpturen Alberto Giacomettis, die „Käfige“ Francis Bacons, die Bildzyklen Cy Twomblys lassen das ägyptische Paradigma erkennen. An die Motivwelt des alten Ägypten haben sie jedoch nicht gerührt. Sie war ihnen ein in sich geschlossener, endgültig formulierter Kosmos. Ägyptische Motive in Orientalismus und Art Deco belegen das Scheitern des Versuchs, altägyptische Kunst in die Moderne fortzuschreiben.

Prof. Dr. Dietrich Wildung  
Direktor des Ägyptischen Museums Berlin i.R.

**Sonntag, 30. Juli, 11 Uhr**

Teilnahme € 4,- / Mitglieder des Freundeskreises frei



## Klangwanderung durch 13 Räume The Pomegranate Tree

Zeitgenössische Musik trifft auf altägyptische Kunst! Die Klanginstallation weckt die Illusion, als seien es die Säle und Hallen selbst, die anfangen zu klingen und mit den Jahrtausende alten Kunstwerken in Kontakt zu treten. Aus allen Richtungen, von weit her und von ganz nah, dringen die Klänge ans Ohr. Mit den Klangwogen mischen sich faszinierende Klangereignisse, mal seltsam vertraut, mal irritierend fremd. Trostreich versöhnlich kommen menschliche Stimmen hinzu, deklamieren, raunen, flüstern Fragmente aus altägyptischer Poesie und Literatur.

Der Komponist Mark Polscher hat exklusiv für das Ägyptische Museum eine permanente Klanginstallation mit 64 Kanälen geschaffen. Das Werk für Elektronische Musik mit Stimmen erweckt die Säle und Hallen des Museums akustisch zum Leben.

Eine eindrucksvolle Klangwanderung durch 13 Säle auf 64 Kanälen in 63 Minuten.

### Termine

- 4. Juli
- 1. August
- 5. September

Treffpunkt Foyer  
Einführung 18 Uhr  
Teilnahme € 4,-  
zzgl. Museumseintritt  
Mitglieder Freundeskreis  
frei

Die CD „The Pomegranate Tree“ ist im Museumsshop erhältlich (€ 20,-).



Fortsetzung einer neuen Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ägyptologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, AcrossBorders, Adele Hartmann-Programm Prof. Julia Budka

### THE SOUTH GATE TO THE ANCIENT WORLD

Neue Forschungen zur Archäologie und Geschichte Nubiens und des antiken Sudan

**Donnerstag, 7. September, 18.15 Uhr**

## Von der Donau an den Nil – und eine österreichische Kolonie im Sudan?

Beginnend mit der turko-ägyptischen Eroberung des Sudan in den Jahren 1820/21 bereisten Österreicher aus den unterschiedlichsten Kronländern – sei es in offiziellem Auftrag sowie als Missionare, Diplomaten oder Abenteurer – über mehr als sechs Jahrzehnte hinweg das Mittlere Niltal. Viele von ihnen hinterließen in ihren Aufzeichnungen und Publikationen einzigartige Zeitaufnahmen zur politischen Entwicklung des Landes im 19. Jahrhundert und trugen erheblich zur Erweiterung des Kenntnisstandes über dessen Geografie wie auch seiner archäologischen Stätten bei. Die bemerkenswerte Präsenz von Österreichern führte sogar dazu, dass in Wien die Errichtung einer Kolonie im Südsudan, an der Küste des Roten Meeres oder in Darfur erwogen wurde. Der Traum der Missionierung und Kolonialisierung scheiterte letztendlich an den politischen Realitäten vor Ort sowie der prekären Situation der Habsburgermonarchie, die auf überseeische Abenteuer verzichtete.

Prof. Dr. Mag. Michael Zach  
Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien

Eintritt frei



## Seminarreihe Geschichte der Ägyptologie in München

Eine lose Reihe in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ägyptologie betrachtet in diesem Jahr die Geschichte der Ägyptologie in München - von den Anfängen zu Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die unmittelbare Nachkriegszeit.

Im zweiten Teil der Reihe wird die Person von Alexander Scharff gewürdigt, der die Geschichte des Instituts in der Vor- und Nachkriegszeit entscheidend geprägt hat und darüber hinaus für einen Großteil der heutigen Museumsbestände verantwortlich war.



Alexander Scharff

**Samstag, 7. Oktober, 14-18 Uhr**

**Alexander Scharff (1882 – 1950)  
Ägyptologie trotz Krisenzeiten**

### Programm

14 Uhr

*Begrüßung*

Dr. Sylvia Schoske, München

14.15 Uhr

*Die Person Alexander Scharff*

NN

14.45 Uhr

*Alexander Scharff und das Ägyptologische Seminar  
der LMU-München von 1930 – 1940*

Dr. Thomas Beckh

15.30 Uhr

Kaffeepause

16 Uhr

*Der Nachlass A. Scharffs – Eine Leihgabe am Institut*  
Prof. Dr. Friedhelm Hoffmann

16.30 Uhr

*Das Münchner Ägyptologische Seminar während  
des 2. Weltkriegs und in der Nachkriegszeit:*

*ausgebombt, ausgelagert und entnazifiziert*

Prof. Dr. Martina Ullmann

17.15 Uhr

*Schwierige Zeiten –*

*Die ägyptischen Sammlungen im 2. Weltkrieg*

Dr. Arnulf Schlüter

Teilnahme frei

## Wandelkonzert „The Unanswered Question“

### Die Münchner Symphoniker im Ägyptischen Museum

Die Münchner Symphoniker bringen das Ägyptische Museum zum Klingen: Vierzehn Musiker verteilen sich in den Sälen, Hallen und Gängen des Museums und laden die Gäste ein zu einer musikalischen Wanderung durch Zeiten und Räume. Kammermusikalische Preziosen aus vier Jahrhunderten wechseln ab mit improvisierten Klangflächen, die das Museum fluten – mal sanft und leise, mal in strahlendem Forte. Das Museum wird zum überdimensionalen Klangkörper, dessen lange Nachhallzeiten den Klängen eine geradezu mystische Aura geben. Die Gäste können den Musikerinnen und Musikern auf ihrem Weg durch das Museum folgen oder sich auf eigenen Spuren in den Klangwogen verlieren. Das Finale des rund einstündigen Wandelkonzerts bildet Charles Ives' legendäre Komposition „The Unanswered Question“, bei der aus den Tiefen des Museums eine Trompete einen berückenden Dialog mit einem Kammerorchester im weiten, leeren Sonderausstellungssaal führt, der in geheimnisvolles Halbdunkel gehüllt ist.

Das Museum ist bereits eine Stunde vor Beginn für die Konzertbesucherinnen und -besucher geöffnet. Vor und nach dem Konzert ist eine Getränkebar im Museumsfoyer geöffnet.

Mit musikalischen Aktionen wie diesem Wandelkonzert möchte das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst die Kunst des alten Ägyptens und die dazugehörigen Museumsräume auf unkonventionelle Weise sinnlich erlebbar machen.



© Marco Borggreve

**Donnerstag, 5. Oktober, 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr)**

### Eintritt

Erwachsene: 39 Euro

Ermäßigt: 19 Euro (Kinder bis einschließlich 18 Jahre, Studierende, RentnerInnen)

Vorverkauf: [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de), bei allen Vorverkaufsstellen mit MünchenTicket-Anschluss, an der Museumskasse sowie telefonisch über 089/289 27 630

## Ferienaktion Sommer 2017

### 1. Kurse mit Anmeldung

In den ersten beiden Ferienwochen bieten wir eintägige Kurse mit begrenzter Teilnehmerzahl an!

Dauer 10.15 Uhr bis 13 Uhr

Für Kinder ab 8 Jahren

Teilnahme € 4,-

Anmeldung bis 26.7. unter: 089 - 289 27 626  
oder [buchungen@smaek.de](mailto:buchungen@smaek.de)

- 1.8. Pharaos Bogenschützen
- 2.8. Aufgefädelt
- 3.8. Isis und Osiris
- 4.8. Klein und fein
- 8.8. Gerste und Emmer
- 9.8. Ewiges Abbild
- 10.8. Leinen los
- 11.8. Schöne Dinge



### 2. Offenes Werkstattangebot

In den Ferienwochen 3 bis 5 gibt es täglich ein offenes Werkstattangebot und Familienführungen (außer Mo, Sa, So).

Für diese Angebote ist keine Anmeldung erforderlich, der Einstieg in die Werkstatt ist jederzeit möglich!

Materialkosten Werkstatt € 1,-

Teilnahme Führung für erwachsene Begleiter  
Museumseintritt + 4 €

15.8. bis 1.9.

11-14 Uhr

Offene Museumswerkstatt

15-16 Uhr

Familienführung

### 3. Kurse ohne Anmeldung

In der letzten Ferienwoche bieten wir Kurse ohne Anmeldung. Die Kurse beginnen pünktlich um 10.15 Uhr, ein späterer Einstieg ist nicht möglich!

Dauer 10.15 Uhr bis 13 Uhr

Für Kinder ab 7 Jahren

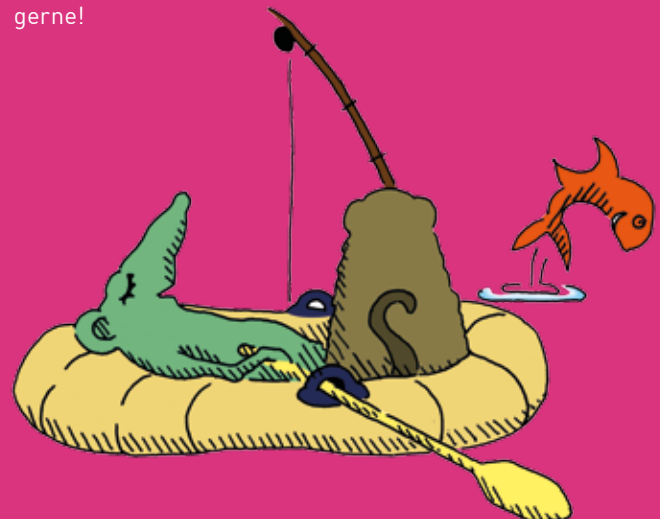
Teilnahme 4 €

- 5.9. 1000 Kaulquappen!
- 6.9. Spiel am Nil
- 7.9. Häuser für die Götter
- 8.9. Glänzendes Gold

Weitere Information: 089 - 289 27 634  
oder [buchungen@smaek.de](mailto:buchungen@smaek.de)

Genauere Beschreibungen der Kursinhalte  
unter [www.smaek.de](http://www.smaek.de)

Für Gruppen (Tagesheim, Horte etc. ) können Sie ein individuelles Programm buchen, wir beraten Sie gerne!



## Familienführung

Am jeweils 2. Sonntag im Monat steht eine Führung mit anschließendem Workshop für Kinder mit Eltern auf dem Programm, an dem auch die Erwachsenen teilnehmen können.

### Termine

9. Juli

*Abbild der Götter*

Schönheit im alten Ägypten

23. Juli

*Aus Pharaos Werkstatt*

Handwerk im alten Ägypten

13. August

*Pharao*

Der König im alten Ägypten

27. August

*Gejagt und vergöttlicht*

Tiere im alten Ägypten

10. September

*Guten Appetit!*

Essen im alten Ägypten

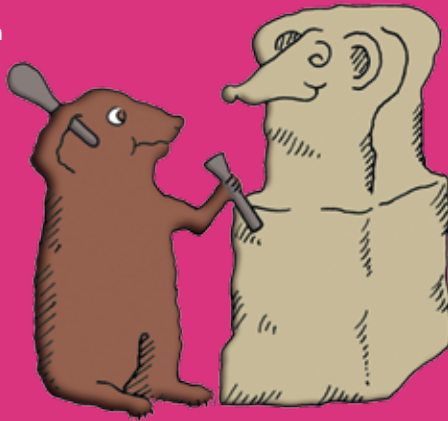
24. September

*Menschen und Götter*

Kinder im alten Ägypten

Beginn jeweils 11 Uhr

Teilnahme € 4,- + Museumseintritt, Kinder frei



## Neue Führung für Schulklassen

### KunstHandWerk

#### Handwerk und Werkstoff im alten Ägypten

Der neu eröffnete Raum „Kunst-Handwerk“ zeigt die in Ägypten verwendeten Materialgruppen Ton und Fayence, Bronze und Edelmetall, Gesteine und Edelsteine sowie organische Materialien wie Holz und Papyrus oder Elfenbein und Leder.

Die Führung verdeutlicht in einem kompakten Überblick die Werkverfahren, die zur Herstellung der altägyptischen Kunstwerke notwendig waren. Unfertige Objekte und Bildhauermodelle sowie eine ausführliche Medienstation ergänzen den Einblick in das Alltagsleben und die Arbeit der ägyptischen Handwerker

Kosten: 35 €

Informationen und Buchung unter 089 – 289 27 634 oder [buchungen@ismaek.de](mailto:buchungen@ismaek.de)

### Archäologischer Rucksack

Einmal quer durchs Museum führen die Aufgaben, die in diesem Rucksack stecken – mit ihnen können Kinder selbst aktiv werden und die Arbeit eines Archäologen kennen lernen. Die Ausleihe ist kostenlos und jederzeit zu den normalen Öffnungszeiten möglich. Dieses Angebot richtet sich an Kinder von ca. 7-12 Jahren – bei den Kleineren dürfen auch die Eltern oder größere Geschwister mithelfen. Für die Bearbeitung aller Aufgaben benötigt man etwa eine Stunde.

**Juli****2. Juli, 11 Uhr**

Führung „Nach den Pharaonen“

**4. Juli, 18 Uhr**

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

**4. Juli, 18.15 Uhr**

Vortrag „Ein Kosmetikgefäß in Gestalt des Gottes Bes“

**9. Juli, 11 Uhr**

Familienführung „Schönheit im alten Ägypten“

**ab 11. Juli, 10 Uhr**

Neuer Raum „Kunst-Handwerk“

**11. Juli, 18.15 Uhr**

Vortrag „Das Heiligtum im Garten“

**16. Juli, 11 Uhr**

Führung „Highlights der Sammlung“

**18. Juli, 18.15 Uhr**

Führung „Die Kunst der Frühzeit  
und des Alten Reiches“

**23. Juli, 11 Uhr**

Familienführung „Handwerk im Alten Ägypten“

**25. Juli, 18.15 Uhr**

Vortrag „Die Felstempel Ramses' II.“

**29. Juli, 10-18 Uhr**

Sudan-Tag mit Vorträgen

**30. Juli, 11 Uhr**

Sondervortrag „Altägypten und die Kunst der Moderne“

**August****1. August, 10.15 Uhr**

Beginn Ferienprogramm für Kinder

**1. August, 18 Uhr**

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

**1. August, 18.15 Uhr**

Vortrag „Eine Sargmaske aus Silber“

**6. August, 11 Uhr**

Führung „Schrift und Text“

**8. August, 18.15 Uhr**

Vortrag „Die Tempel von Abydos“

**13. August, 11 Uhr**

Familienführung „Der König im alten Ägypten“

**20. August, 11 Uhr**

Führung „Highlights der Sammlung“

**22. August, 18.15 Uhr**

Vortrag „Die Kunst des Mittleren Reiches“

**27. August, 11 Uhr**

Familienführung „Tiere im alten Ägypten“

**29. August, 18.15 Uhr**

Vortrag „Die Totentempel Ramses' III.  
in Medinet Habu“

*Teilnahmegebühr für die regelmäßig dienstags und sonntags stattfindenden Vorträge und Führungen € 4,- pro Person ggf. zzgl. Museumseintritt, Freundeskreismitglieder frei. Für Führungen besteht eine Teilnehmerbeschränkung. Eine Voranmeldung für Führungen ist nicht möglich.*



## September

### 3. September, 11 Uhr

Führung „Kunst-Handwerk“

### 5. September, 18 Uhr

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

### 5. September, 18.15 Uhr

Vortrag „Die Figur einer flötenspielenden Nubierin“

### 7. September, 18.15 Uhr

Sondervortrag „Von der Donau an den Nil“

### 10. September, 11 Uhr

Familienführung „Essen im alten Ägypten“

### 12. September, 18.15 Uhr

Vortrag „Das Festgeschehen im Tempel“

### 17. September, 11 Uhr

Führung „Highlights der Sammlung“

### 19. September, 18.15 Uhr

Führung „Die Kunst des Neuen Reiches“

### 24. September, 11 Uhr

Familienführung „Kinder im alten Ägypten“

### 26. September, 18.15 Uhr

Vortrag „Die Tempel am Gebel Barkal“

## Vorschau Oktober

### 5. Oktober, 19 Uhr

Wandelkonzert mit den Münchner Philharmonikern

### 7. Oktober, 14-18 Uhr

Seminar „Geschichte der Ägyptologie in München“

## Neu im Shop

### Museums-Magazin „Maat“

Seit Herbst vergangenen Jahres gibt das Museum in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis ein vierteljährlich erscheinendes Heft mit Nachrichten, Berichten von Ausstellungen und Veranstaltungen im Museum heraus. Bislang sind vier Hefte erschienen:

Maat 1 Naga. Berichte und Ergebnisse zur Grabung im Sudan

Maat 2 40 Jahre Freundeskreis

Maat 3 Nachrichten aus dem Museum

Maat 4 Nachrichten aus dem Museum

ISSN 2510-3652

Preis jeweils € 5,- (auch im Abonnement beziehbar)

Mitglieder des Freundeskreises des Ägyptischen Museum e.V. erhalten die Zeitschrift kostenlos.



## Öffnungszeiten

Di 10:00 – 20:00

Mi – So 10:00 – 18:00

Öffnungszeiten an Feiertagen siehe [www.smaek.de](http://www.smaek.de)

## Eintritt

Erwachsene € 7,- | ermäßigt € 5,- | am Sonntag € 1,-

Kinder unter 18 frei

## Opening Times

Tue 10:00 – 20:00

Wed – Sun 10:00 – 18:00

For opening times during holidays

please see [www.smaek.de](http://www.smaek.de)

## Admission

Adults € 7,- | reduced € 5,- | on Sundays € 1,-

Children 18 and under free

## STAATLICHES MUSEUM ÄGYPTISCHER KUNST

im located in the Kunstareal München

Gabelsbergerstraße 35, 80333 München

Tel.: +49 89 28927-630

U-Bahn Underground U2, Haltestelle Exit Königsplatz

Tram 27 und and 28 oder or Bus 100 und and 150,

Haltestelle Exit Pinakotheken

[www.smaek.de](http://www.smaek.de)

